



Über 1660 Teilnehmer zogen mit beim Festzug von der Augustinerstraße zum Kronendorfer Anger.

Fotos: Zwick

Mehr als 60 Vereine zogen zum Festplatz

AUFTAKT Optimales Wetter herrschte am Samstag beim Schwandorfer Volksfesteinzug mit internationaler Beteiligung. OB Feller zapfte mit zwei Schlägen an.

VON DIETMAR ZWICK

SCHWANDORF. War es im vergangenen Jahr schon fast zu heiß, so herrschten dieses Jahr optimale Bedingungen zum Volksfeststart. Um 15.30 Uhr startete der Festzug am Samstag bei einem Sonne-Wolken-Mix unter blauweißen Himmel von der Augustinstraße aus. Er schlängelte sich durch die Friedrich-Ebert-Straße über den Marktplatz, wo die Zuschauer von den Sitzplätzen der Lokale den Festzug mitverfolgten, über die Naabbrücken zum Festplatz, dem Kronendorfer Anger.

Angeführt wurde der bunte Zug von der Neukirchner Blasmusik. Ihr folgte das Brauereigespann mit zwei Rössern der Schlossbrauerei Naabeck. Im Gefolge waren Brauereichef Wolfgang Rasel mit Gattin Sibylle sowie die Belegschaft. Es folgten Landrat Thomas Ebeling, OB Andreas Feller mit Gattin Susanne. Mit dabei waren die Bürgermeister der Partnerstädte von Schwandorf aus Sokolov Jan Picka

und die stellvertretende Bürgermeisterin aus Libourne Laurence Rouede mit einer 20-köpfigen Delegation. Weiter im Gefolge waren Alt-OB Helmut Hey, Altlandrat Volker Liedtke und viele mehr.

Auch die Nachbargemeinden waren durch Bürgermeister Thomas Falter aus Wackersdorf und Harald Bemmerl aus Steinberg am See mit Gemeinderatsmitgliedern vertreten.

Weiterhin marschierten Schwandorfs Bürgermeisterinnen Ulrike Roild und Martina Enghardt-Kopf sowie die Stadträte der verschiedenen Fraktionen mit. Und nicht zu vergessen die zahlreichen Vereine, Musikkapellen, Fahnenträger und Taferlbuam, die das Gros des Zugs, bestehend aus mehr als 60 Vereinen und über 1660 Teilnehmern, ausmachten. Im Zelt angekommen galt es die Getränke der Kategorie „Freigetranke“, die bekanntlich am besten schmecken, an die Teilnehmer schnellstmöglich zu verteilen und so hatten die Bedienungen alle Hände voll zu tun. OB Andreas Feller, Landrat Thomas Ebeling und weitere Ehren Gäste traten auf die Bühne. Feller grüßte alle und dankte jenen, die zum Gelingen des Umzuges ihren Beitrag geleistet haben.

Nachdem es im vergangenen Jahr bei der Anzapfpremiere ein kleineres Problem gegeben hatte, lief dieses Jahr



OB Andreas Feller beim Anzapfen des ersten Fasses Bier

AUS DEM PROGRAMM

- **Dienstag:** Heute Ruhetag am Volksfestplatz
- **Mittwoch:** Kinder- und Seniorentag mit halben Fahr- und Eintrittspreisen bis 19 Uhr, ab 14 Uhr Stiefziacha, ab 19 Uhr Stiefziacha Showband(e)

- **Donnerstag:** ab 18 Uhr ein Euro Musikzuschlag/Maß, ab 19.30 Uhr Topsis
- **Freitag:** Tag der Jugend und Junggebliebenen, ab 19 Uhr Breznzalzer
- **Samstag:** Familientag mit halben Fahr- und Eintrittspreisen bis 19 Uhr (s/zd)

alles reibungslos. Die zwei Schläge saßen perfekt und OB Andreas Feller verkündete „Ozapft is“. Die ersten Maßen des Wiefelsdorfer Bergtrunkes gingen an die Ehrengäste auf der Bühne und

diese ließen sich das gehaltvolle Bier mit einer Stammwürze von 12,8 Prozent schmecken. Gemeinsam stießen sie auf ein schönes und friedliches Pflingstvolksfest 2015 an.